

## Eisheilige Deggendorf vs. Red Dragons Regen AH

**Datum: 26.01.2020**

**Ergebnis: 4 : 5 ( 1 : 1 / 2 : 2 / 1 : 2 )**

### Mannschaftsaufstellung

<b>Torwart</b>	Christian Mack jun.	
<b>Verteidigung</b>	Georg Ferstl	2
	Manfred Mack sen.	18
	Oliver Scherg	
<b>Sturm</b>	Sascha Fink	23
	Hans Seidl	
	Daniel Bayer	9
	Jonas Leipold	8
	Martin Seidl	

### Spielbericht (Wolfgang Hacker)

Die Eisheiligen DEG haben den Red Dragons Regen AH in einem bis zur Schlussekunde spannenden Freundschaftsspiel mit einer außergewöhnlich guten und extrem kämpferischen Leistung Paroli geboten. Der Zusatz „AH“ hat nur bedingt Aussagekraft, hatten die Dragons ihr Team (mit 13 Spielern !!) doch mit diversen Cracks aus der Altersklasse „unter 30“ stark verjüngt. Umso bemerkenswerter ist die Leistung der Gastgeber einzuschätzen, die mit nur 8 Feldspielern (darunter leider wieder nur 4 „echte Polizisten“) antreten konnten und auf diverse etablierte Stammspieler wie die „jungen Wilden“ (Ludwig Seidl, Joel Aretz oder Simon Höfer) und die bisherigen Goalgetter (Florian Hacker, Jochen Strauch oder Christian Hamberger) verzichten mussten.

Die Dragons gingen in der 7. Min. nach starker Anfangsphase durch ein Kontertor verdient in Führung, als die Abwehr zu offensiv agierte. Nur 2. Min. später wurde Martin Seidl, der beste Spieler auf dem Eis, regelwidrig vom Puck getrennt, als er allein auf das Gästetor zulief. Den fälligen Penalty verwandelte er selbst sicher zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Im weiteren Verlauf des 1. Drittels blieben die Gäste spielbestimmend, während die Eisheiligen immer wieder gefährliche Konter setzten. Gute Torhüterleistungen auf beiden Seiten verhinderten zunächst weitere Treffer.

Das 2. Drittel begann wenig erfreulich für das Polizeiteam, das schon früh innerhalb von nur 2 Min. mit 1:3 in Rückstand geriet. Davon unbeeindruckt, kämpften die Mannen um den guten Goalie Christian Mack unverdrossen weiter und wurden in der 31. Min. mit dem Anschlusstreffer belohnt. Das schönste Tor des Tages war Verteidiger Georg Ferstl nur 1 Min. später vorbehalten: Nach einem unwiderstehlichen Solo aus dem eigenen Verteidigungsdrittel netzte er eiskalt zum neuerlichen Ausgleich ein.

Im Schlussdrittel musste man befürchten, dass sich der enorme Kräfteverschleiß zu Lasten der Eisheiligen bemerkbar machen würde – aber im Gegenteil: Jonas Seibold brachte die Gastgeber mit einem satten Schuss erstmals in Führung. Ab diesem Zeitpunkt verstärkten die

Dragons ihr Körperspiel deutlich und z.T. grenzwertig. Aus einer unübersichtlichen Situation vor dem Tor gelang ihnen der glückliche Ausgleichstreffer, als der Puck aus dem Gewühl über die Linie gestochert werden konnte. Der letzte Treffer und damit das Siegtor resultierte aus einem „Blueliner“ - hier war Goalie Mack machtlos, zumal ihm die Sicht versperrt war. In den Schlussminuten mobilisierten die ausgepowerten Eisheiligen nochmals alle Kräfte und stemmten sich – leider vergeblich – gegen die drohende Niederlage.

Die Red Dragons waren über die gesamte Spielzeit das bessere Team mit mehr und hochkarätigeren Chancen und besserem Kombinationsspiel, wobei sie allerdings 3 der 5 Treffer höchst glücklich erzielen konnten. Die sehenswerteren Tore verbuchten die Eisheiligen aber für sich. Gemessen am gesamten Spielverlauf geht der Gästesieg durchaus in Ordnung. Aufgrund der kämpferischen Leistung hätte sich das tapfere und numerische stark unterlegene Häuflein der Eisheiligen jedoch allemal ein Unentschieden verdient.

## Torfolge

### 1. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
0:1	7. Min.			
1:1 Pen.	9. Min.	Martin Seidl		

### 2. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
1:2	22. Min.			
1:3	24. Min.			
2:3	31. Min.	Martin Seidl	Oliver Scherg	Jonas Leipold
3:3	32. Min.	Georg Ferstl		

### 3. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
4:3	47. Min.	Jonas Leipold	Daniel Bayer	
4:4	51. Min.			
4:5	55. Min.			

## Strafzeiten

Mannschaft	Min.	Name	Vergehen
Eisheilige DEG	0		
Red Dragons Regen AH	0		